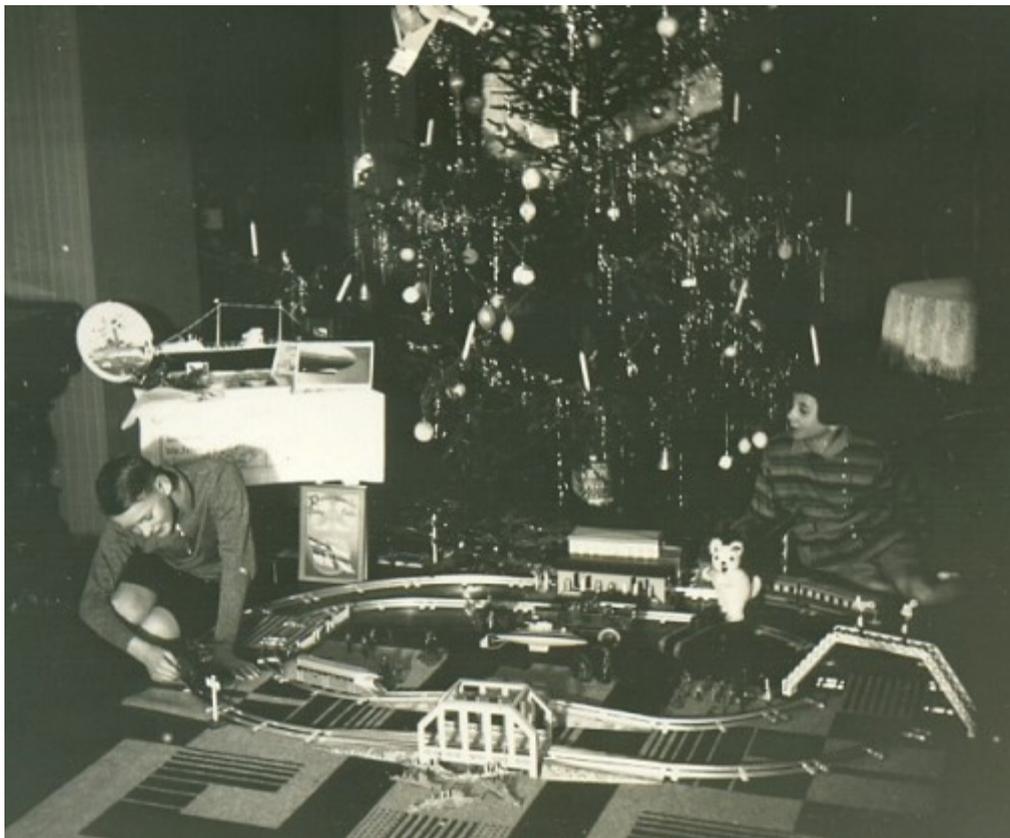


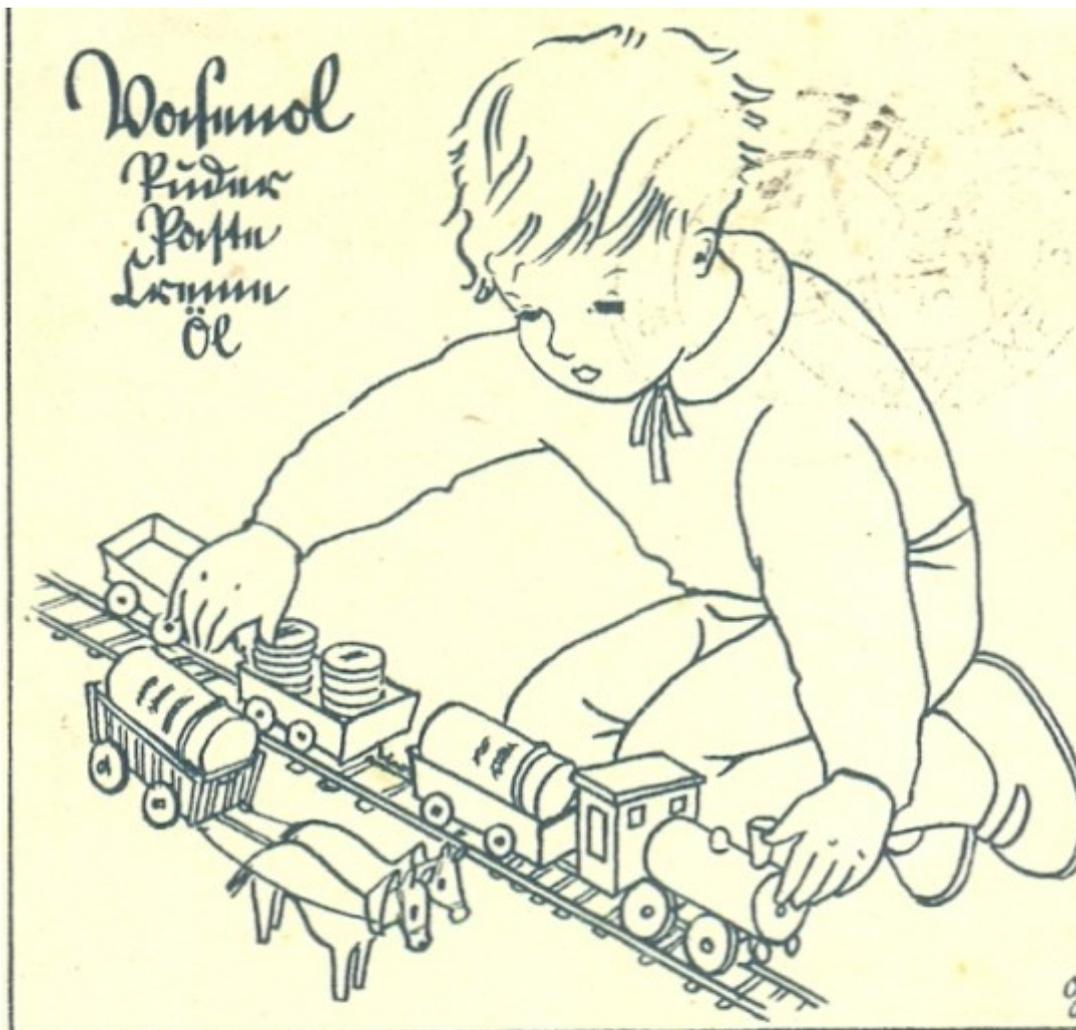
Sein ganzer Stolz 1937: eine Blecheisenbahn mit schwarzglänzender Dampflok – mit Uhrwerk zum Aufziehen - und grünen Wagen.



Bruder und Schwester unter dem Tannenbaum konzentrieren sich voll und ganz auf ihre Blecheisenbahn. Deutlich erkennbar ist ein Modell des Schienenzeppelins, somit muß die Aufnahme nach 1929 entstanden sein.



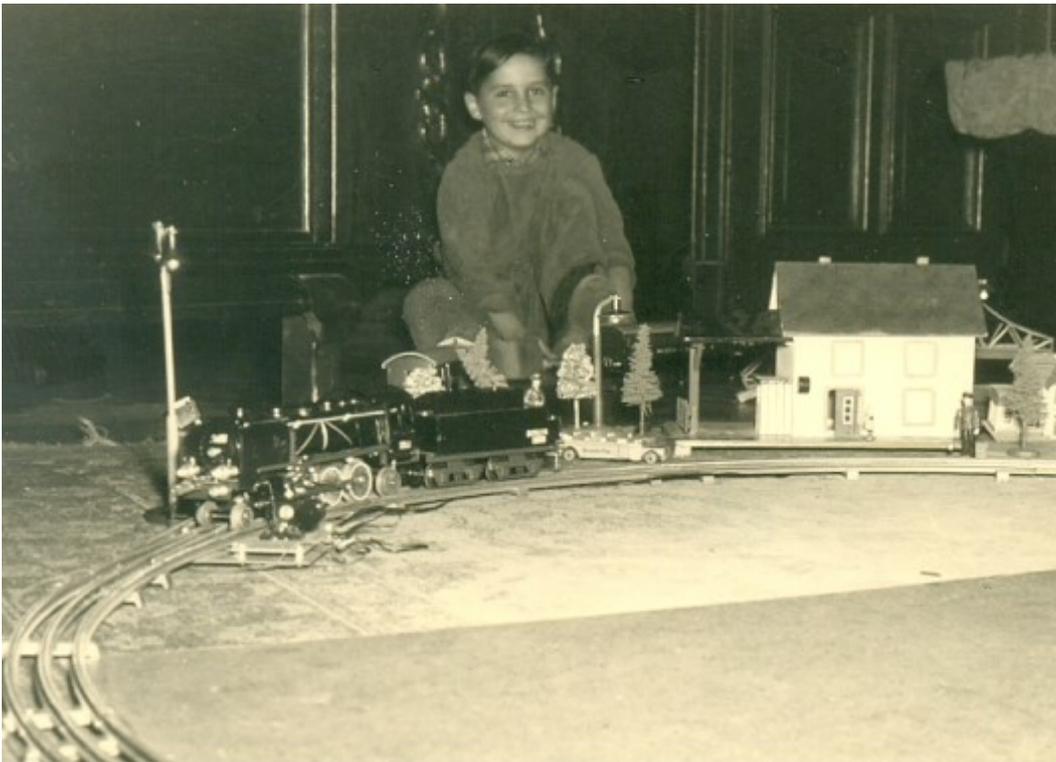
Durch den Schnee zum weihnachtlichen Verwandtenbesuch: Die neue Puppe und die neue Modellbahn dürfen dabei neben einem Geschenk nicht fehlen. Weihnachtskarte von 1935.



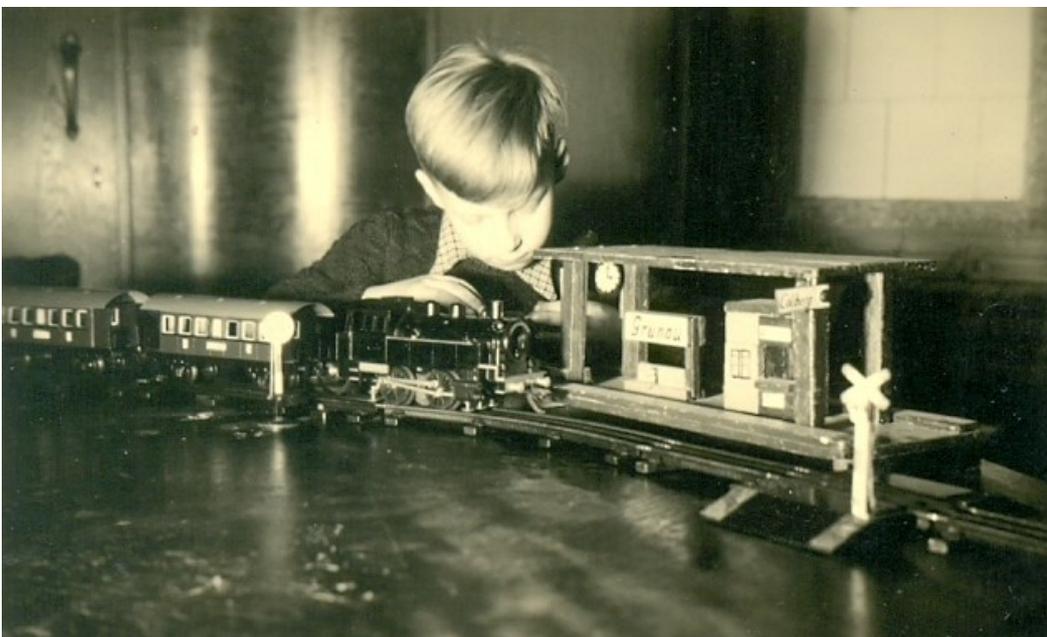
Mutti, willst du bei mir kaufen?
 Sofort kommt mein Zug zu dir.
 Brauchst nicht erst zum Kaufmann laufen
 Kriegst du alles hier bei mir.

Mutti sagt, das „Vasanol“
 gibt es auf der ganzen Welt.
 Nun geht ich dir davon voll
 Jetzt für ein mal für bestellt.

Vasanol – Puder, Paste, Creme, Öl: Mutti, willst Du bei mir kaufen? Sofort kommt mein Zug zu Dir. Brauchst nicht erst zum Kaufmann laufen, kriegst Du alles hier bei mir. Mutti sagt, das „Vasanol“ gibt es auf der ganzen Welt. Nun pack ich die Wagen voll, fahr sie hin, wo sie bestellt (1941).



Da strahlt der Besitzer der nagelneuen Blecheisenbahn mit reichlich Ausstattungsmaterial.



Konzentration: „Klaus“ bei der Einfahrt des Modellbahnzuges am Bahnsteig.



„Eine Märklin muß es sein!“ lautete ein damaliger Slogan. Der Trafo im Vordergrund und die Mittelleitergleise verraten den Hersteller. Die Märklin-Schleptenderlok der Baureihe wurde ab 1950 produziert. Aber offensichtlich ist neben dem Schienen- auch schon für Luftverkehr gesorgt, während sich das Mädchen seiner Puppen unterm Tannenbaum erfreut. Berlin-Tempelhof, um 1960.



Aufmerksam betrachten Bruder und Schwester in Leipzig zu Weihnachten 1973 die vielen Details ihres Dampfzuges, der an der Station Neukirch angekommen ist.



Strahlende Kinderaugen betrachten das große Lionel-Dampflokmodell, das sich auf dem Dreileitersgleis in die Kurve legt. Postkarte aus Italien um 1955.



Recht steife Festtagsfreude: Präsentation der neuen Schnellzugwagen mit ihrer
(französischen) grünen Ellok



Wer hat nun eigentlich diese amerikanische Dampfbahn zu Weihnachten
geschenkt bekommen, Vater oder Sohn?

Ein altes Klischee besagt, daß die Söhne eine Modellbahn zum Christfest
erhielten, damit ihre Väter damit spielen konnten.



Nach dem Fest werden inzwischen wieder die Alltagsklamotten getragen, aber die Freude an der neuen Modellbahn mit Lego-Gebäuden hält an.